

## Neuer Radweg nach Limburgerhof



Die Arbeiten sind in vollem Gange. Am letzten Donnerstag begann der Landesbetrieb Mobilität mit dem Bau des Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung der L524/L533. Gleichzeitig wird parallel zur L533 von Mutterstadt nach Limburgerhof ein Fahrradweg errichtet, wobei im ersten Bauabschnitt vorbereitende Arbeiten entlang der beiden Landesstraßen erledigt werden. „Der Radweg ist ein richtiger Schritt in die richtige Richtung“, so Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, „da Mutterstadter Schüler ihre Schule in Limburgerhof so auf direktem Weg erreichen können“. Des Weiteren auch deshalb wichtig, da dieser Radweg durchweg mit einer Beleuchtung in voller Länge versehen wird. Diese Entscheidung sei insbesondere dem Schülerverkehr zwischen den drei weiterführenden Schulen in beiden Orten geschuldet. Der Kreisel dient vorausschauend der Anbindung des Gewerbegebiets „An der Fohlenweide“ an die Bundesstraße 9, die voraussichtlich im Jahre 2010 folgen wird und dann den Schwerlastverkehr aus dem Ort weitestgehend verbannen soll. Die Bauzeit wird voraussichtlich drei Monate dauern und es wird mit Beeinträchtigungen durch Sperrungen gerechnet. Die Kosten für den Kreisel und den Radweg trägt das Land Rheinland-Pfalz, die Beleuchtung zahlen die Gemeinden Mutterstadt und Limburgerhof gemeinsam je nach Streckenanteil. Dass der Radweg in einem vereinfachten Verfahren realisiert werden kann, ist den betroffenen Grundstückseigentümern zu verdanken, die ausnahmslos ihr Einverständnis zum Überbau ihrer Grundstücke erteilt haben.

*(Amtsblatt vom 04. Oktober 2007)*

*(Text und Bild: Gerd Deffner)*